



EINWOHNERGEMEINDE  
**ORPUND**



## **Gemeindeversammlung Einladung und Botschaft**

Mittwoch, 12. November 2025, 19.00 Uhr  
Aula Primarschule



# Inhaltsverzeichnis



|                                                                                                                               |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Allgemeine Informationen</b>                                                                                               | <b>4</b>  |
| <b>Vorwort des Gemeindepräsidenten</b>                                                                                        | <b>5</b>  |
| <b>Traktandum 1</b><br>Genehmigung Verpflichtungskredit Neubau öffentliche<br>Regenabwasserleitungen Hubelweg und Zihlmattweg | <b>6</b>  |
| <b>Traktandum 2</b><br>Budget 2026 und Festsetzung der Steueranlage                                                           | <b>7</b>  |
| <b>Traktandum 3</b><br>Finanzplanung 2026 – 2030; Orientierung                                                                | <b>14</b> |
| <b>Traktandum 4</b><br>Orientierungen des Gemeinderats                                                                        | <b>18</b> |
| <b>Traktandum 5</b><br>Verschiedenes / Umfrage in der Versammlung                                                             | <b>18</b> |
| <b>Parteiveranstaltungen</b>                                                                                                  | <b>18</b> |
| <b>Ressortzuteilung und Adressen Gemeinderat</b>                                                                              | <b>19</b> |



Immer die aktuellsten Neuigkeiten aus dem Dorf.  
Von Vereinen, Privatpersonen und der Gemeindeverwaltung.  
**[www.crossiety.ch](http://www.crossiety.ch)**



## Allgemeine Informationen

Einwohnerinnen und Einwohner, welche gemäss Stimmregister in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind, können an der Gemeindeversammlung ihr Stimmrecht ausüben (Schweizerbürgerrecht, mündig und mindestens drei Monate in der Gemeinde angemeldet). Sollte anlässlich der Versammlung die Stimmberechtigung einer oder eines Anwesenden angezweifelt werden, gibt das aktuelle Stimmregister Auskunft darüber. Nichtstimmberechtigte haben von den Stimmberechtigten getrennt zu sitzen.

Beschwerden gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Verwaltungskreis Biel-Bienne, Schloss, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 63ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG; Rügepflicht).

Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll wird gemäss den Bestimmungen im Reglement über Abstimmungen und Wahlen 30 Tage nach der Versammlung während 20 Tagen, d.h. vom 12. Dezember 2025 bis 1. Januar 2026, bei der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Das Protokoll wird ebenfalls auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Während der Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache eingereicht werden. Der Gemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt sodann das Protokoll.

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen bei der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Sie finden diese auch auf unserer Website [www.orpund.ch/Politik&Verwaltung/Gemeindeversammlung](http://www.orpund.ch/Politik&Verwaltung/Gemeindeversammlung). Wer keinen Zugriff auf unsere Website hat, darf sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden und bekommt die Unterlagen in gedruckter Form.

Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.



## Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Orpunderinnen und Orpunder

Der Gemeinderat hat nicht schlecht gestaunt, als die Unterlagen der Neubewertung unserer Gemeindeligenschaften eingetroffen sind. Plus 8.5 Mio. Franken. Das klingt besser als der berühmte 6er im Lotto. Aber leider nur auf den ersten Blick. Was uns die Neubewertung nützt und warum es eben doch kein richtiger 6er im Lotto ist, erfahren Sie an der Gemeindeversammlung.

Übrigens: Neben unseren Kommunikationsplattformen Crossiety und Website hat die Gemeinde neu auch einen WhatsApp-Kanal. Alle News direkt auf dem Handy in einer App, die Sie bestimmt schon haben. Hier geht's zum WhatsApp-Kanal <https://whatsapp.com/channel/0029VbB7wCL6buME39Qcx52J> oder via QR-Code auf dieser Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung und wünschen Ihnen in der Zwischenzeit eine wunderbare Herbstzeit.

Ihr Gemeindepräsident Oliver Matti  
mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten Sabine Rusca,  
Matthias Schmid, Ursula Suter und Andreas Ruefer





## Traktandum 1

# Neubau öffentliche Regenabwasserleitungen Hubelweg und Zihlmattweg; Verpflichtungskredit

Referent: Matthias Schmid, Gemeinderat

## Antrag

**Es sei der Verpflichtungskredit über CHF 589'000.00 inkl. MwSt. und allfälliger teuerungsbedingter Mehrleistungen, für den Neubau der Regenabwasserleitungen Hubelweg und Zihlmattweg zu genehmigen.**

Gemäss generellem Entwässerungsplans (GEP) erfolgt die Entwässerung des Gebiets Brüggstrasse, Hubelweg und Zihlmattweg im Trennsystem.

Mit der Sanierung der Brüggstrasse im Jahre 1998 wurde eine neue Schmutzabwasserleitung für den Trockenwetterabfluss erstellt und die bestehende Schmutzabwasserleitung in eine Regenabwasserleitung umfunktioniert. Im Zuge dieser Strassensanierung wurde dann auch die Strassenentwässerung an die Regenabwasserleitung angeschlossen.

Die Umsetzung des Trennsystems im Gebiet Hubelweg und Zihlmattweg wurde jedoch nie ausgeführt, so dass das gesamte Schmutz- und Regenabwasser dieses Gebiets gemischt in die neue Schmutzabwasserleitung in der Brüggstrasse geleitet wird. Die Schmutzabwasserleitung kann aufgrund ihrer Dimensionierung die heute anfallende Abwassermenge nicht aufnehmen. In der Folge kommt es deshalb regelmässig bei Starkniederschlägen zu Rückstau Problemen bei mehreren Privatliegenschaften.

Daher soll das Trennsystem im gesamten Einzugsgebiet gemäss Vorgaben GEP realisiert werden. Dazu muss im Hubelweg und im Zihlmattweg eine neue Regenabwasserleitung gebaut werden.

### Projektkosten:

|                            |            |                   |
|----------------------------|------------|-------------------|
| Ingenieurhonorar           | CHF        | 65'000.00         |
| Baumeisterarbeiten         | CHF        | 375'000.00        |
| Kanalsanierung best.       |            |                   |
| Schmutzabwasserleitungen   | CHF        | 92'000.00         |
| Geometer, Vermessung       | CHF        | 5'000.00          |
| Spülarbeiten, Kanal-TV     | CHF        | 10'000.00         |
| Versicherungen             | CHF        | 3'000.00          |
| Notar, Grundbuch           | CHF        | 2'000.00          |
| Reserve, Unvorhergesehenes | CHF        | 37'000.00         |
| <b>Total inkl. MwSt.</b>   | <b>CHF</b> | <b>589'000.00</b> |



## Budget 2026 und Festsetzung der Steueranlage

Referenten: Oliver Matti, Gemeindepräsident  
Jonathan Weiss, Finanzverwalter

### Antrag Gemeinderat:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.85 Einheiten (wie bisher)
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.00 ‰ (wie bisher)
- c) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus
 

|                                        |     |            |
|----------------------------------------|-----|------------|
| Aufwandüberschuss Gesamthaushalt       | CHF | 285'465.00 |
| Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt | CHF | 197'935.00 |
| Aufwandüberschuss SF Abwasser          | CHF | 113'830.00 |
| Ertragsüberschuss SF Abfall            | CHF | 26'300.00  |

Die nachfolgenden Seiten geben Ihnen einen Einblick in die Ergebnisse des Budgets 2026. Ein vollständiges Exemplar kann bei der Finanzverwaltung bezogen und auf [www.orpund.ch](http://www.orpund.ch) eingesehen werden.

## Allgemeines

### Das vorliegende Budget basiert auf folgenden Ansätzen:

|                      |                                                     |
|----------------------|-----------------------------------------------------|
| Gemeindesteueranlage | 1.85                                                |
| Liegenschaftsteuer   | 1‰                                                  |
| Feuerwehersatzabgabe | 5% der Staatssteuern                                |
| Hundetaxen:          | CHF 100.00 pro Hund                                 |
| Abwassergebühr:      | CHF 125.00 pro Wohnung<br>(inkl. Landwirtschaft)    |
|                      | CHF 200.00 pro Wohnung und<br>Kleingewerbe          |
|                      | CHF 575.00 pro Betrieb<br>(ohne Landwirtschaft)     |
|                      | CHF 0.50 Einleiten von Regenwasser / m <sup>2</sup> |
|                      | CHF 1.00 pro m <sup>3</sup> Frischwasserverbrauch   |

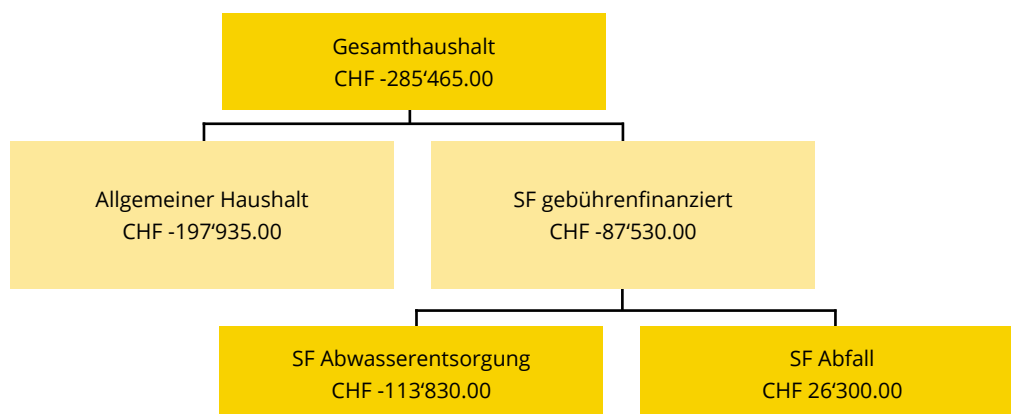
Die Gemeindeabgaben werden ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen.



## Traktandum 2

### Ergebnis auf einen Blick

Das Budget für das Jahr 2026 weist im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 285'465.00 aus. Der allgemeine resp. steuerfinanzierte Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 197'935.00 und die Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung mit einem Aufwandüberschuss von gesamthaft CHF 87'530.00.



### Eigenkapital per 31.12.2026

|                                                        |                      |
|--------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen</b> | <b>1'072'767.22</b>  |
| - SF Abwasserentsorgung                                | 587'463.78           |
| - SF Abfall                                            | 485'303.44           |
| <b>Vorfinanzierungen</b>                               | <b>19'911'135.52</b> |
| - SF Mehrwertabgabe                                    | 48'378.76            |
| - Vorfinanzierung Schulliegenschaften                  | 13'063'316.85        |
| - Abwasserentsorgung Werterhalt                        | 6'799'439.91         |
| <b>Finanzpolitische Reserve</b>                        | <b>0.00</b>          |
| - zusätzliche Abschreibungen                           | 0.00                 |
| <b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>             | <b>3'229'908.65</b>  |
| - Neubewertungsreserve Finanzvermögen                  | 2'778'605.70         |
| - Schwankungsreserve                                   | 451'302.95           |
| <b>Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag</b>                    | <b>3'477'503.16</b>  |
| <b>Total Eigenkapital</b>                              | <b>27'025'464.27</b> |



## Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Budget-Sitzung vom 5. September 2025 die Budgetpositionen kritisch hinterfragt und die Ausgaben auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit geprüft. Das Budget 2026 schliesst im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 197'935.00 ab. Wesentliche Abweichungen zum Budget 2025 werden nachfolgend erläutert.

|   | <b>Nettoaufwand/<br/>-ertrag</b> | <b>Budget<br/>2026</b> | <b>Budget<br/>2025</b> | <b>Abweichung<br/>in CHF</b> | <b>Abweichung<br/>in %</b> |
|---|----------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------------|----------------------------|
| 0 | Allgemeine Verwaltung            | -1'168'630.00          | -1'275'160.00          | 106'530.00                   | -8.35%                     |
| 1 | Öffentliche Sicherheit           | -224'950.00            | -223'004.00            | -1'946.00                    | 0.87%                      |
| 2 | Bildung                          | -4'427'880.00          | -4'399'742.00          | -28'138.00                   | 0.64%                      |
| 3 | Kultur, Freizeit und Sport       | -140'631.00            | -168'500.00            | 27'869.00                    | -16.54%                    |
| 4 | Gesundheit                       | -9'415.00              | -10'015.00             | 600.00                       | -5.99%                     |
| 5 | Soziale Sicherheit               | -2'862'700.00          | -2'374'500.00          | -488'200.00                  | 20.56%                     |
| 6 | Verkehr                          | -836'900.00            | -881'840.00            | 44'940.00                    | -5.10%                     |
| 7 | Umwelt/<br>Raumordnung           | -143'789.00            | -141'500.00            | -2'289.00                    | 1.62%                      |
| 8 | Volkswirtschaft                  | 97'560.00              | 97'890.00              | -330.00                      | -0.34%                     |
| 9 | Finanzen und Steuern             | 9'717'335.00           | 9'376'371.00           | 340'964.00                   | 3.64%                      |
|   | <b>Aufwandüberschuss</b>         | <b>-197'935</b>        | <b>-144'552</b>        | <b>-53'383</b>               |                            |

Abweichung in CHF + = Verbesserung gegenüber Vorjahr; - = Verschlechterung gegenüber Vorjahr



## Traktandum 2

### Allgemeiner Haushalt

merkliche Abweichungen zum Budget 2025

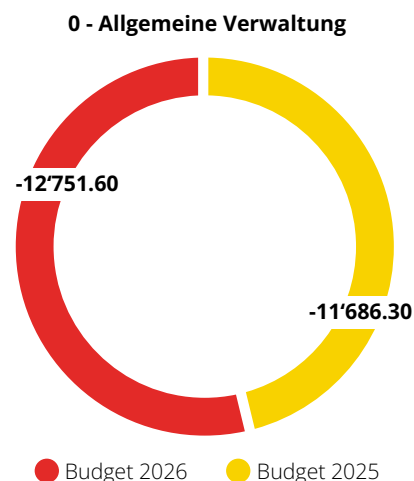
#### 0 Allgemeine Verwaltung

Die lohnwirksamen Weiterbildungen, welche im Jahr 2025 beendet wurden, belasten das Budget 2026 nun für ein ganzes Jahr und lösen CHF 22'000.00 an Mehrkosten aus.

Die Informatikkosten werden ab dem Jahr 2025 nicht mehr nur auf der allg. Verwaltung belastet, sondern auf den jeweiligen Funktionen, die Kosten verursachen (z.B. regionaler Sozialdienst). Diese Änderung entlastet das Konto «Informatik-Nutzungsaufwand» um CHF 50'000.00.

Die Krankentaggeldversicherungskosten verdoppeln sich über alle Funktionen CHF 24'000.00 (2026) im Vergleich zu CHF 12'500.00 (2025).

Die internen Verrechnungen zu Gunsten der allgemeinen Verwaltung fallen rund CHF 86'500.00 höher aus als im Budget 2025 (analog Jahresrechnung 2024).



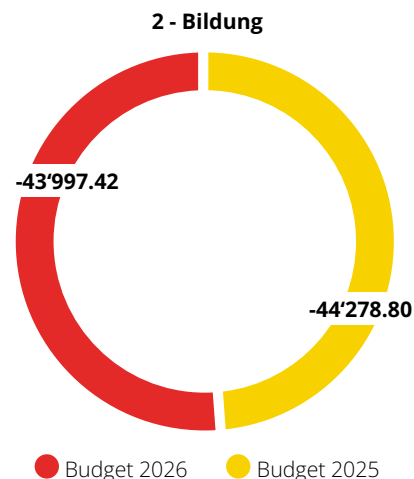
#### 2 Bildung

Der Budgetposten Bildung als einer der grössten des gesamten Budgets weist eine Erhöhung um 0.64% oder CHF 28'138.00 im Vergleich zum Budget 2025 aus. Man kann von einer Punktlandung sprechen.

Die grössten Posten sind die Lehrerbesoldungen auf allen Stufen (Kindergarten und Primarschule), die monatlich dem Kanton einbezahlt werden müssen (CHF 875'000.00 im Jahr) sowie die Beiträge an den Gemeindeverband Bildung Gottstätt (CHF 1.74 Mio.) für alle Schulstufen (Kindergarten, Primarschule und Oberstufe).

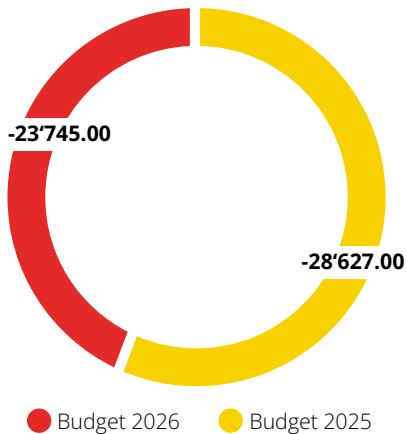
Die Energiekosten für die Schulliegenschaften beruhigen sich allmählich wieder, nachdem sie in den letzten Jahren situationsbedingt (Energiekrise) viel höher waren (CHF 45'000.00 weniger als im letzten Budget).

Im Bereich der Tagesschule fallen aufgrund der Ferienbetreuung in den Konti «Löhne» und «Mahlzeiten» Mehrkosten von rund CHF 12'000.00 an. Die Mahlzeiten werden jedoch jeweils 1:1 zu den Eltern weiterverrechnet.





### 5 - Soziale Sicherheit



### 5 Soziale Sicherheit

Die Beiträge von CHF 775'000.00 an den Lastenausgleich Ergänzungslösungen und CHF 13'000.00 an den Lastenausgleich Familienzulagen Nichterwerbstätige werden aufgrund der Einwohnerzahlen berechnet. Der Mehraufwand gegenüber der Jahresrechnung 2024 beträgt voraussichtlich rund CHF 14'000.00. Aufgrund der Prognoseannahmen des Kantons wird von einem Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe im Betrag von CHF 1.85 Mio. gerechnet.

Die Betreuungsgutscheine haben sich im Rahmen von 350'000.00 pro Jahr eingependelt. Der Kanton wird der Gemeinde davon rund CHF 300'000.00 zurückerstatten.

Der Ertrag des Gemeindeanteils für den Lastenausgleich Sozialhilfe wurde im Budget 2025 viel zu hoch budgetiert und fällt für das Budget 2026 rund CHF 700'000.00 tiefer aus. Dies liegt hauptsächlich an den gesunkenen Sozialhilfeausgaben. Für die wirtschaftliche Hilfe wird mit CHF 325'000.00 weniger Ausgaben und gesamten Kosten von rund CHF 2.35 Mio. gerechnet.

Beim regionalen Sozialdienst wurden im Budget für das Jahr 2026 zusätzlich CHF 50'000.00 für die Informatikkosten im Zuge der Digitalisierung (vorgeschrieben durch Kanton) eingestellt.

Neu im Budget für 2025 sind Aufwände von CHF 10'000.00 für die Fachstelle «frühe Förderung» eingestellt.

### 9 Finanzen und Steuern

Grundlage für die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern bildet die Finanzplanungshilfe des Kantons und die Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe sowie die erwartete Bevölkerungsentwicklung. Die Steuereinnahmen wurden mit der Steueranlage von 1.85 Einheiten gerechnet.

Die bisherigen Steuereinnahmen für das Steuerjahr 2025 wurden hochgerechnet und als Anhaltspunkt für das Budget 2026 genommen. Die allgemeinen Gemeindesteuern der natürlichen Personen bewegen sich mit einer kleinen Erhöhung im Rahmen derjenigen des Budgets 2025, dafür wurden für die Gewinnsteuern der juristischen Person mit CHF 120'000.00 Mehreinnahmen gerechnet.

Die Liegenschaftssteuern wurden gleich hoch budgetiert (CHF 650'000.00) wie für das Jahr 2025.

Die Berechnungen des Finanz- und Lastenausgleichs ergeben, dass die zu leistenden Abgaben für den Lastenausgleich «neue Aufgabenteilung» mit einer kleinen Abweichung den Zahlen

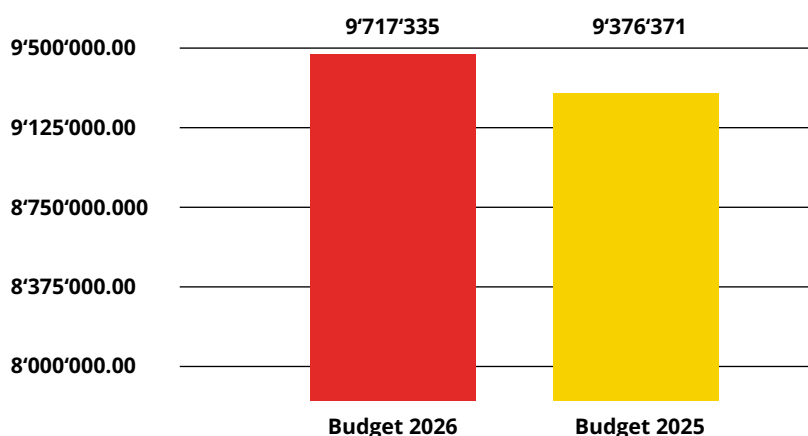


## Traktandum 2

aus dem Budget 2025 entsprechen. Die Erträge aus dem Finanzausgleich (Mindestausstattung, Disparitätenabbau, Soziodemografischer Zuschuss) werden auf den harmonisierten Steuererträgen der vergangenen drei Jahre berechnet. Es wird mit Einnahmen von CHF 1'210'000.00 gerechnet, diese betragen rund CHF 18'000.00 mehr als im Budget 2025.

Die Verzinsung des kurzfristigen und des langfristigen Fremdkapitals von CHF 17 Mio. verursachen einen Aufwand von CHF 282'000.00.

Die Neubewertungsreserve wird gemäss Reglement über 10 Jahre mit einem Betrag von CHF 555'750.00 aufgelöst. Dieser Betrag wird dem Steuerhaushalt zugefügt und ist für eine wesentliche Besserstellung des Ergebnisses massgebend.



## Spezialfinanzierungen

### SF Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 113'830.00 ab. Im Vergleich zum Budget 2025 wird mit gleich hohen Gebühreneinnahmen bei einer höheren Einlage in den Werterhalt gerechnet.

### SF Abfall

Im Bereich der Abfallentsorgung ist ein Ertragsüberschuss von CHF 26'300.00 vorgesehen. Gegenüber dem Budget 2025 wird mit höheren Gebühreneinnahmen aber auch höheren Kosten für die Entsorgung gerechnet.



## Investitionen

Geplante Investitionen und Investitionsanteile laufender und abgeschlossener Projekte, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen. Investitionsausgaben können nicht mit dem Investitionsbudget beschlossen werden. Dazu braucht es den Beschluss von Verpflichtungskrediten durch das kreditkompetente Organ.

| <b>Allgemeiner Haushalt:</b>                                        | <b>CHF</b>        |
|---------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Ersatz 50 iPads (Primarschule)                                      | 27'500.00         |
| Ersatz Mobiliar Schulzimmer Prim                                    | 22'000.00         |
| Klimageräte für Aufstockung PS II                                   | 25'000.00         |
| Sanierung PS I Machbarkeitsstudie                                   | 70'000.00         |
| Sanierung Strassensank Teilstück Lindenstrasse Ost                  | 120'000.00        |
| Heizungsersatz Werkhof                                              | 120'000.00        |
| Photovoltaikanlage Werkhof                                          | 15'000.00         |
| Bachtelengraben: Wasserbauplan                                      | 5'000.00          |
| Renaturierung Bachtelengraben                                       | 600'000.00        |
| Wasserbauplan Orpundbach                                            | 10'000.00         |
| Einführung neue Messweisen Baureglen                                | 10'000.00         |
| Erarbeitung UeO Untere Zelg                                         | 10'000.00         |
| Gesamtmelioration Vorprojekt                                        | 5'000.00          |
| Subventionen Bund und Kanton (Gesamtmelioration)                    | -33'670.00        |
| Investitionsbeiträge aus Mehrwertabschöpfung z.G. «neue Messweisen» | -63'000.00        |
| <b>Total Allgemeiner Haushalt</b>                                   | <b>942'830.00</b> |

| <b>Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung:</b>                 | <b>CHF</b>        |
|----------------------------------------------------------------|-------------------|
| Einführung Trennsystem Zihlmatt-/Hubelweg (Projektierung)      | 50'000.00         |
| Einführung Trennsystem Zihlmatt-/Hubelweg (Ausführung)         | 50'000.00         |
| Investitionsbeitrag ARO – Abwasserreinigungsanlagen (33 Jahre) | 317'628.00        |
| <b>Total Abwasserentsorgung</b>                                | <b>417'628.00</b> |

|                                          |                            |
|------------------------------------------|----------------------------|
| <b>Abfallentsorgung:</b>                 | <b>keine Investitionen</b> |
| <b>Nettoinvestitionen Gesamthaushalt</b> | <b>1'360'458.00</b>        |



## Traktandum 3

# Finanzplanung 2026 bis 2030, Orientierung

Referenten: Oliver Matti, Gemeindepräsident  
Jonathan Weiss, Finanzverwalter

Hierbei handelt es sich um ein reines Informationsgeschäft ohne Beschlussfassung.

Die nachfolgenden Seiten geben Ihnen einen Einblick in die Ergebnisse des Finanzplanes 2026 – 2030.

### Grundlagen und Prognoseannahmen

Der vorliegende Finanzplan basiert auf den Zahlen des Budgets 2026 und den Angaben des Kantons Bern sowie der kantonalen Planungsgruppe Bern, welche ihre Prognosen wiederum auf verschiedene Berechnungen abstützt.

### Personal und Sachaufwand

Im Bereich der Besoldungskosten wurde über die ganze Planperiode mit einem Zuwachs von 1% gerechnet. Der Sachaufwand ist abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung, so dass in der Planperiode ein Zuwachs zwischen 0.5 – 0.75% berücksichtigt wurde.

### Zinssätze

Die Zinssätze sind in den vergangenen Monaten wieder gesunken. Jedoch mussten in den letzten drei Jahren hauptsächlich Darlehen erneuert werden, die zu Tiefzinsphasen abgeschlossen wurden und neu zu bedeutend höheren Zinssätzen abgeschlossen werden mussten. Da im Moment mit gleichbleibenden Zinsen, wenn nicht sogar mit sinkenden Zinsen gerechnet werden kann, sind in der Planperiode für neues Fremdkapital Zinssätze zwischen 1.5 - 1.7% berücksichtigt.



### Lastenverteiler

Die Gemeindeanteile an den Lastenausgleichssystemen Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen, öffentlicher Verkehr sowie der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden beruhen auf den Prognoseannahmen des Kantons.

| Finanz- und Lastenausgleich   | 2025             | 2026             | 2027             | 2028             | 2029             |
|-------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Ergänzungsleistungen          | 777'400          | 799'00           | 803'700          | 840'000          | 869'750          |
| Familienzulagen               | 13'520           | 13'600           | 13'680           | 14'000           | 14'200           |
| Sozialhilfe                   | 1'926'600        | 1'955'00         | 2'017'800        | 2'082'500        | 2'130'000        |
| Öffentlicher Verkehr          | 338'430          | 337'672          | 339'124          | 346'628          | 346'200          |
| Neue Aufgabenteilung          | 615'160          | 622'200          | 2'017'800        | 633'500          | 639'000          |
| Mindestausstattung            | -214'711         | -200'442         | -206'085         | -203'950         | -192'413         |
| Sozialdemografischer Zuschuss | -68'000          | -68'000          | -68'000          | -68'000          | -68'000          |
| Disparitätenabbau Gemeinden   | -910'644         | -934'706         | -960'260         | -979'627         | -991'376         |
| <b>Total</b>                  | <b>2'477'755</b> | <b>2'524'324</b> | <b>2'562'399</b> | <b>2'665'051</b> | <b>2'747'361</b> |

### Bevölkerungsentwicklung

Folgende Zahlen der Bevölkerungsentwicklung liegen insbesondere den Steuer- und Lastenausgleichsberechnungen zu Grunde:

| Jahr             | 2024 | 2025  | 2026  | 2027  | 2028  | 2029  | 2030  |
|------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Bevölkerung      | 3058 | 3'400 | 3'420 | 3'500 | 3'550 | 3'570 | 3'590 |
| Steuerpflichtige | 2160 | 2'210 | 2'223 | 2'275 | 2'308 | 2'321 | 2'334 |

### Steuererträge

Die Schätzung der künftigen Steuererträge stützen sich auf vergangene Steuerstatistiken, interne Berechnungen, die Finanzplanungshilfe des Kantons Bern sowie die Entwicklungsempfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Über die gesamte Planperiode wurde mit einer Steueranlage von 1.85 Einheiten gerechnet.

### Investitionen

Das Investitionsprogramm sieht im Budgetjahr 2026 im Allgemeinen Haushalt Nettoinvestitionen von CHF 942'830 vor. Insgesamt wurden in diesem Bereich in der Planperiode 2026 – 2030 rund CHF 16'781'000 ins Investitionsprogramm eingestellt. Die grössten Investitionen betreffen die Sanierung des Primarschulhauses I (netto CHF 12'000'000 zwischen 2028 - 2030), die Sanierung des Hohlenwegs (CHF 550'000), die Renaturierung des Bachtelengrabs (CHF 340'000) und des Orpundbachs (CHF 640'000).



## Traktandum 3

### **Folgekosten**

Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad im Steuerhaushalt beträgt 15%, dies bedeutet, dass die Investitionen im Bereich des allgemeinen Haushaltes kaum durch selbst erwirtschaftete Mittel, sondern zu rund 85% mittels Fremdmittel finanziert werden müssen. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% und höher würde bedeuten, dass Fremdkapital abgebaut werden könnte. Die tiefen Selbstfinanzierungsgrade bedeuten jedoch eine Erhöhung des Fremdkapitals im Verlauf der Planperiode.

### **Bilanz / Eigenkapitalnachweis**

Der Eigenkapitalnachweis zeigt auf, dass die negativen Ergebnisse den Bilanzüberschuss resp. das Eigenkapital von rund CHF 4 Mio. auf rund CHF 2.3 Mio. reduzieren.

Aufgrund der geringen Selbstfinanzierung wird in der Planperiode nicht damit gerechnet, dass die Schulden von aktuell CHF 17 Mio. im wesentlichen Umfang amortisiert werden können.

Im Finanzplan nicht dargestellt ist die Einführung der Vorfinanzierung für die Schulliegenschaften, welche per 01.01.2026 mit rund CHF 13 Mio. geäuft wird und die Abschreibungskosten der Sanierung des Primarschulhauses I bis zu dieser Summe vollumfänglich abfängt. Auch das neu bewertete Finanzvermögen kann noch nicht dargestellt werden, da die Bestände per 01.01.2025 abgefüllt wurden.

### **Spezialfinanzierung Abwasser**

In der Planungsperiode 2026 – 2030 weist die Abwasserentsorgung jährliche Aufwandüberschüsse zwischen CHF 120'500 und CHF 152'700 aus. Diese Defizite werden dem hohen Eigenkapital der Abwasserentsorgung entnommen.

### **Spezialfinanzierung Abfall**

Die Rechnung der Abfallentsorgung weist im Budgetjahr 2026 einen Ertragsüberschuss von CHF 26'300 aus. Auch in den Planjahren 2026 - 2029 werden Ertragsüberschüsse in diesem Umfang erwartet. Im Finanzplan nicht dargestellt sind die Auswirkungen, welche die Einführung des geplanten neuen Abfallreglements hätte.



### **Schlussfolgerungen**

Gemäss der vorliegenden Planung wird der steuerfinanzierte allgemeine Haushalt bis Ende Planperiode im Jahr 2030 mit jährlichen Aufwandüberschüssen das Eigenkapital auf CHF 2.37 Mio. reduzieren.

Die Folgekosten der geplanten Investitionen sind im Aufwand der Erfolgsrechnung enthalten. Es ist aus heutiger Sicht jedoch schwierig einzuschätzen, ob die prognostizierten Projektkosten zu tief oder zu hoch geschätzt wurden (Schulhäuser).

Aus heutiger Sicht ist klar, dass die Beschaffung von Fremdkapital und die damit anfallenden Zinsen die Erfolgsrechnungen des allgemeinen Haushaltes in den nächsten Jahren belasten werden.

Die Spezialfinanzierung Abwasser weist bis ins Planjahr 2029 Aufwandüberschüsse aus. Anschliessend müssten Gebühren für die Abwasserentsorgung angepasst (erhöht) werden, da das Eigenkapital unter 40 % eines jährlichen Gebührenertrags gesunken sein wird.



## Traktandum 4 und 5

### Orientierungen des Gemeinderats

#### Verschiedenes / Umfrage in der Versammlung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung haben das Wort.

Im Anschluss an die Versammlung findet ein Apéro statt.

##### **Publikation**

Die Gemeindeversammlung wurde im Nidauer Anzeiger vom 9. Oktober und 6. November 2025 publiziert.

Orpund im November 2025

**Der Gemeinderat**

### Parteiveranstaltungen



[www.svp-orpund.ch](http://www.svp-orpund.ch)

**SVP:** Mittwoch, 5. November 2025, 20.00 Uhr  
(Restaurant Zentrum, Orpund)



**SPplus!:** Donnerstag, 6. November 2025, 20.00 Uhr  
(Restaurant Zentrum, Orpund)



## Ressortzuteilung Gemeinderat

| Ressort                           | Ressortvorsteher*in                                     | Telefon/E-Mail                                    | Stellvertretung durch |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------|
| Präsidiales<br>Finanzen und Sport | <b>Oliver Matti</b><br>Hauptstrasse 83<br>2552 Orpund   | Mobile 079 207 77 15<br>oliver.matti@orpund.ch    | Sabine Rusca          |
| Bau, Umwelt und Energie           | <b>Matthias Schmid</b><br>Nelkenweg 29<br>2552 Orpund   | Mobile 079 294 88 73<br>matthias.schmid@orpund.ch | Andreas Ruefer        |
| Bildung und Kultur                | <b>Sabine Rusca</b><br>Hauptstrasse 147<br>2552 Orpund  | Mobile 076 325 26 68<br>sabine.rusca@orpund.ch    | Ursula Suter          |
| Soziales                          | <b>Ursula Suter</b><br>Hauptstrasse 100<br>2552 Orpund  | Mobile 079 440 33 95<br>ursula.suter@orpund.ch    | Matthias Schmid       |
| Öffentliche Sicherheit            | <b>Andreas Ruefer</b><br>Hauptstrasse 86<br>2552 Orpund | Mobile 079 283 34 00<br>andreas.ruefer@orpund.ch  | Oliver Matti          |



**Oliver Matti**



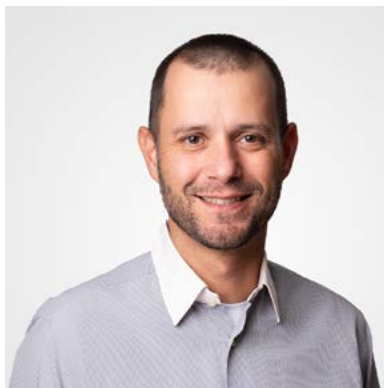
**Matthias Schmid**



**Sabine Rusca**



**Ursula Suter**



**Andreas Ruefer**



**Gemeindeverwaltung Orpund**

Gottstattstrasse 12  
CH-2552 Orpund

[www.orpund.ch](http://www.orpund.ch)